



## Drei Landshuter Schulen feierlich ausgezeichnet

Am 23. Juli würdigten das Bayerische Verbraucherschutzministerium, das Bayerische Kultusministerium sowie der VerbraucherService Bayern im KDFB Schulen für ihr Engagement im Bereich Verbraucherbildung. Sie wurden in Regensburg ausgezeichnet – darunter auch drei Landshuter Schulen. 97 Schulen erhalten in diesem Jahr die Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“. Davon dürfen sich 21 Schulen für zwei Jahre „Partnerschule Plus“ nennen – auch die Wirtschaftsschule der Schulstiftung Seligenthal. Dort wurde der „Safer-Internet-Day“ Anfang Februar dazu genutzt, um auf „Netzgefahren – respektvoller Umgang – Netzsicherheit“ aufmerksam zu machen. Vor allem „Hate Speech“ war ein Thema. Die Schüler des Gymnasium Seligenthal haben ein Erklärvideo zum Thema Plastikmüll gemacht. Sie zeigen die Folgen für Menschen, Flora und Fauna auf. Die Berufsschüler der Berufliche Schulen Schönbrunn haben regionale Lebensmittel verarbeitet. So wurde aus Milch Joghurt und Frischkäse hergestellt und darauf geachtet, alte Schraubgläser zu verwenden, um Kunststoffmüll zu vermeiden. Dabei wurde auch auf die Problematik von Plastikmüll hingewiesen. Foto: Mirko Milovanovic

Landshuter Zeitung vom 27.07.2019